

Leo Hackenspiel

## 20 Jahre Partnerschaft Cham – Klatovy



Städtepartnerschaften waren es, die nach dem leidvollen Zweiten Weltkrieg Vorurteile und Grenzen abbauten, Feinde wieder zu Freunden werden ließen.

Kulturelle und sportliche Veranstaltungen führten Menschen zusammen und brachten sie wieder einander näher. Waren es während des sogenannten *Kalten Krieges* bereits unsere Handballspieler des ASV Cham, die in Freundschaftsspielen gegen Skoda Pilsen und Dukla Prag Löcher in den *Eisernen Vorhang* rissen und zu guten menschlichen Beziehungen Wege anbahnten, so lag nach dem Fall des *Eisernen Vorhangs* 1989 und der Wiedervereinigung das Gesetz des Handelns besonders bei den Landräten, Bürgermeistern und Verwaltungen.

Die Menschen an einer der ältesten in Europa bestehenden Grenzen Bayern – Böhmen nahmen wieder lebhaft Kontakte zueinander auf. Ein Markstein war sicher die Unterzeichnung einer Partnerschaftsur-

kunde 1993 zwischen den Kreisstädten Klatovy, 1. Bürgermeister Jan Vrána und Cham, 1. Bürgermeister Leo Hackenspiel.

Ein offenes, ehrliches Aufeinanderzugehen ließ das Wort *Freund* Bedeutung erhalten. Öffentlich bestätigt wurde dies beim Festakt *20 Jahre Partnerschaft*, als es meinem Freund, Bürgermeister Jan Vrána, bei seinem Grußwort die Sprache nahm. Einladungen auf gegenseitiger Basis zu vielen unterschiedlichen Terminen festigten das Verstehen und die Freundschaft.

Bestimmte Termine sind bis heute fester Bestandteil im Besuchskalender wie Wirtschaftsmessen, Volksfeste und Wallfahrten. Zu vielen anderen Dienstveranstaltungen erhielt ich oft Einladungen, die ich nach meinen zeitlichen Möglichkeiten immer gern angenommen habe. Dies hatte auch Ausstrahlung auf andere Einrichtungen. So entstanden vielseitige Ausbildungswochen der Krankenhäuser, eine lebendige Partnerschaft der Musikschulen, neue Freundschaften und Einsichten in den militärischen Bereich.

Zur Gartenschau 2001 in Cham wurden spezielle Züchtungen der berühmten Nelken aus Klatovy in Cham gezeigt und am begleitenden *Europäischen Bildhauersymposium* nahm ein Vertreter der Partnerstadt teil. Dafür wieder gaben unsere Verwaltungsfachleute wichtige Hilfen bei Klattauer Projekten

750 Jahre Klatovy –  
Tag der Partnerstädte  
u. a. mit einem Auf-  
tritt der Schülerband  
des Joseph-von-  
Fraunhofer-Gymna-  
siums aus Cham



wie zum Beispiel bei der neuen Kläranlage mit sieben Millionen Euro EU-Förderung und bei grenzüberschreitenden Radwegen.

Unvergessen bleiben mir der Stolz und die Freude unserer Freunde aus Klatovy über die Aufnahme in die EU 2004. Sie feierten dies grandios mit allen ihren Partnerstädten und Bürgermeistern, die mit ihren Gattinnen in honorigen Pferdekutschen durch die Stadt und die jubelnde und winkende Menschenmenge fahren durften. Die Länder im Herzen Europas gehörten wieder zusammen.

Liebe Freunde, Jan Vrána, Karel Mráz und Rudolf Salvetr als Bürgermeisterkollegen und Oberstleutnant Milan Halanda: vielen Dank für eure Arbeit zur Verständigung. Ein herzliches děkuji für eure persönliche Freundschaft!

**Bildnachweis**

Stadt Cham (S. 59)